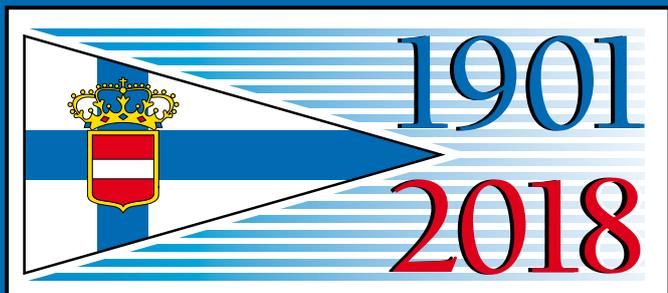


Union-Yacht-Club Wolfgangsee

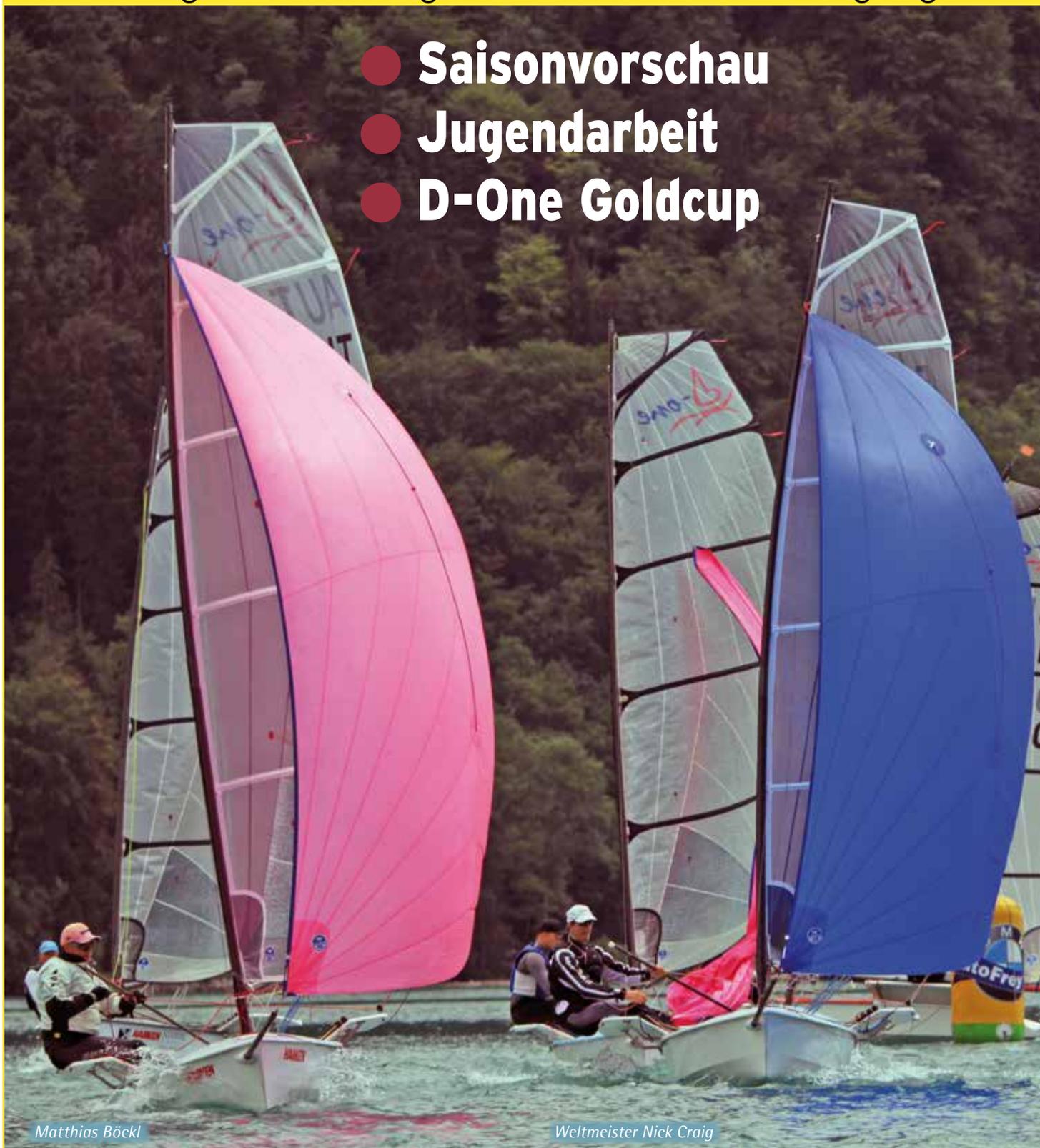


NEWS

Ausgabe Frühling 2018

Das Magazin für Mitglieder des UYC – Wolfgangsee

- **Saisonvorschau**
- **Jugendarbeit**
- **D-One Goldcup**



Matthias Böckl

Weltmeister Nick Craig



Zum Geleit

von Georg Stadler



Liebe Seglerinnen und Segler!

Ich hoffe, dass Sie einen schönen Winter erlebt haben und voller Elan in die neue Segelsaison gehen. Nach einem vielversprechenden Saisonbeginn und erfolgreichen Segelauftakt – Spänglercup in den Jugendklassen, Denzelcup im Soling und Edelweißtrophy in der Melges24-Klasse – folgt mit dem Goldcup der D-One-Jolle ein erster Veranstaltungshöhepunkt der heurigen Saison.

Im Rahmen des ersten Segler-Stammtisches wurde ein Koordinationsabend für Regattahelfer abgehalten. Alle, die 2018 bei einer Veranstaltung helfen möchten, sind herzlich eingeladen. Unser Oberbootsmann Georg Schöffegger hat das gesamte Regattaprogramm bereits fertig auf die Homepage gestellt. Herzlichen Dank an alle im voraus!

In den Wintermonaten hat der Vorstand regelmäßig Sitzungen abgehalten und konnte Umbauarbeiten im Küchenbereich sowie ein neues EDV-Ordersystem für das Restaurant finalisieren. Bestens bewährt hat sich die vergrößerte Jollenrutsche beim Spänglercup, unsere Skiff-Segler können in Zukunft im Club slippen. Die Fertigstellung der Clublounge über dem Restaurant sollte bis zum Sommer möglich sein.

Der Vorstand hat einige ergänzende Regeln zur Clubordnung beschlossen, die in dieser Zeitung publiziert werden, um dessen Beachtung ich ersuche. Es waren sowohl organisatorische als auch sicherheitstechnische Aspekte für diesen Beschluss maßgebend.

Ich wünsche Mast- und Schotbruch für die heurige Segelsaison und viele schöne Stunden am Wolfgangsee und in unserem schönen Club!

Georg Stadler
Präsident



Sportliche Aussichten für 2018

Breit gestreut ist der Aktivitäten-Radius unseres Vereins, einerseits die emsige Arbeit von Vorstand und Helfern, andererseits die Teilnahme unserer Spitzensportler auf internationalen Revieren, verbunden mit einer regen Reisetätigkeit und viel Trainingsfleiß.

So veranstaltet unser Club mit dem Goldcup in der **D-One-Jolle** neuerlich eine **Weltmeisterschaft**, nach 2015 (Zoom8) und 2016 (Yngling) die dritten Welttitelkämpfe in vier Jahren. Das Meldeergebnis umfasst 45 Boote aus 10 Nationen, für die junge D-One-Klasse ein sehr zufriedenstellendes Meldeergebnis. Darüber hinaus organisiert unser Verein heuer die **Staatsmeisterschaften** in den Klassen **Finn-Dinghy** und **Yngling** sowie die **Deloitte Dragon Classics** und den **Laser Masters Europacup**. Die traditionellen Regatten in unseren angestammten Klassen sowie das Regattaprogramm nach Yardstick ergänzen den sehr umfangreichen Veranstaltungskalender.

Im olympischen Bereich widmen sich unsere Segler vor allem dem Skiff-Segeln:

Laura Schöfegger/Anna Boustani haben nach einem intensiven Trainingsprogramm im Winter und ersten Regatten in Palma di Mallorca (Spanien) und Hyères (Frankreich) entschieden, eine Olympiakampagne für Tokio 2020 zu bestreiten. Im Mai reisten die beiden nach Aarhus (Dänemark) zum Training, wo heuer im Rahmen der Weltmeisterschaften die ersten Startplätze für



Olympia 2020 vergeben werden. Weiters gilt es auch, national die Nase vorne zu haben, segelt doch mit Tanja Frank (mit Lorena Abicht) die Bronzemedailien-Gewinnerin von Rio 2016 in der 49erFX-Klasse.

Die Herren sind ebenfalls im olympischen Skiff unterwegs: **Jakob Flachberger** (mit dem Tiroler Marco Baumann), **Keanu Prettnner** (mit dem Mondseer Niklas Haberl) und **Luca Lippert** (mit dem Tiroler Julian Deuschl) haben im Winter intensiv trainiert und ha-



ben mit der Teilnahme bei WM, EM oder Junioren-WM hohe Ziele. Die Traunseewoche konnte Lippert vor Prettnner für sich entscheiden.

Bei der Masters-Weltmeisterschaft im Finn-Dinghy vor Barcelona vertreten **Bernd Moser, Gerald**



Raschke und Erich Scherzer unseren Verein.

Unser **Bundesliga-Team** trainiert jede Woche, um sich für die Champions-League (Halbfinale in St. Petersburg (Russland)) vorzubereiten: **Michael Luschan**, seine Töchter **Katharina** und **Anna**, **Johannes Zopf, Jakob Bonomo** und



Tina Moser sind regelmäßig auf einer Melges24 am Wasser, auf der in St. Petersburg zu segelnden J70 konnte ebenfalls bereits am Attersee geübt werden.

Erste Früchte konnte die Jugend ernten: **Johanna Böckl/Benjamin Kogard** erreichten bei den Weltmeisterschaften der Klasse RS Feva (ausgetragen in Florida (USA)) den ausgezeichneten 9. Rang. Näheres hierzu auf den Jugendseiten.



Regattaplan 2018



Brunnwindcup 2018

16. Juni | 14. Juli | 12. Aug.
„Sauschlagpokal“ | 8. Sept.

April		Mai		Juni		Juli		August		September	
1 So	13	1 Di	18	1 Fr Goldcup	22	1 So Europacup Masters Laser	29	1 Mi Dragon Classic	31	1 Sa Falkensteintrophy	35
2 Mo	14	2 Mi		2 Sa WM		2 Mo	27	2 Do		2 So Star	
3 Di		3 Do		3 So Devoti-One		3 Di		3 Fr Holzdrachen		3 Mo	38
4 Mi		4 Fr		4 Mo	23	4 Mi		4 Sa Clubfest		4 Di	
5 Do		5 Sa		5 Di		5 Do		5 So Rösslpreis BWC alle Klassen		5 Mi	
6 Fr		6 So		6 Mi		6 Fr		6 Mo	32	6 Do	
7 Sa		7 Mo	19	7 Do		7 Sa Drachenkristall		7 Di		7 Fr	
8 So		8 Di		8 Fr		8 So Drachen		8 Mi		8 Sa Brunnwindcup alle Klassen	
9 Mo	15	9 Mi		9 Sa		9 Mo	28	9 Do		9 So	
10 Di		10 Do		10 So		10 Di		10 Fr		10 Mo	37
11 Mi		11 Fr		11 Mo	24	11 Mi		11 Sa Ladies Sail		11 Di	
12 Do		12 Sa		12 Di		12 Do		12 So BWC, Sauschlagpokal alle Kl.		12 Mi	
13 Fr		13 So		13 Mi		13 Fr		13 Mo	33	13 Do	
14 Sa		14 Mo	20	14 Do		14 Sa Brunnwindcup alle Klassen		14 Di		14 Fr	
15 So		15 Di		15 Fr		15 So		15 Mi		15 Sa Skiff Weekend	
16 Mo	16	16 Mi		16 Sa Brunnwindcup alle Klassen		16 Mo	29	16 Do		16 So 49er, 49erFX, 29er	
17 Di		17 Do		17 So		17 Di		17 Fr Salzkammergutpreis		17 Mo	38
18 Mi		18 Fr		18 Mo	25	18 Mi		18 Sa Österr. Staatsmeisterschaft		18 Di	
19 Do		19 Sa Denzelcup Edelweiß Trophy,		19 Di		19 Do		19 So Yngling		19 Mi	
20 Fr		20 So ÖM		20 Mi		20 Fr		20 Mo	34	20 Do	
21 Sa Int. Spängler Cup		21 Mo Soling Melges 24	31	21 Do		21 Sa Goldenes O		21 Di		21 Fr	
22 So Optimist, Zoom8, 29er		22 Di		22 Fr Finn Duell		22 So O-Jolle	Brunnwindcup alle Klassen	22 Mi		22 Sa Popey Race	
23 Mo	17	23 Mi		23 Sa Österr. Staatsmeisterschaft		23 Mo	30	23 Do		23 So Optimist	
24 Di		24 Do		24 So Finn Dinghi		24 Di		24 Fr		24 Mo	39
25 Mi		25 Fr		25 Mo	28	25 Mi		25 Sa Laser Grand Prix		25 Di	
26 Do		26 Sa		26 Di		26 Do		26 So Laser, Laser R, Laser 4.7		26 Mi	
27 Fr		27 So		27 Mi		27 Fr Traditions-	Internat. Klassen-	27 Mo	35	27 Do	
28 Sa		28 Mo	22	28 Do		28 Sa Segeltage	meisterschaft	28 Di		28 Fr	
29 So		29 Di		29 Fr Europacup Masters		29 So Traditionsklassen Blaues Band Brunnwindcup alle Klassen	10qm Rennjolle	29 Mi		29 Sa	
30 Mo	18	30 Mi		30 Sa Laser		30 Mo Dragon Classic		30 Do		30 So	
		31 Do Goldcup - WM Devoti-One				31 Di Holzdrachen		31 Fr			inc



d-one
Gold Cup
2018



Viktor Těplý, Vizeweltmeister



Gold



40 Boote aus 8 Nationen bestritten die Weltmeisterschaft dieser äußerst sportlichen Jolle, ein Einhand-Skiff mit Großsegel und Genaker.

Am Start waren einige hochkarätige Segler, allen voran **Michael Maier** aus Tschechien, der von 1992 bis 2012 an fünf olympischen Spielen im Finn-Dinghy teilgenommen hat und bei den Bedingungen am Wolfgangsee wohl sein Gewichts-handicap nicht ganz kompensieren konnte: Platz 5.

Sein Landsmann **Viktor Teply** kann ebenfalls bereits auf zwei Olympiastarts (2012 und 2016) im Laser verweisen. Mit zwei Wettfahrtsiegen zum Auftakt melde-



Michael Maier

te er Titelambitionen an, am Ende wurde er Zweiter und damit Vize-Weltmeister.

In souveräner Art und Weise triumphierte ein Sportler aus GBR: **Nick Craig**, mehrfacher Weltmeister in verschiedenen Klassen wie B14-Skiff, OK-Jolle oder D-One sowie x-facher britischer Champion, Autor von Segelfachbüchern (Sail to Win – nomen est omen) und in

früherer Mission Profi-Radsportler und Olympionike im Mountain-Bike, wurde neuerlich Weltmeister mit fünf Tagessiegen und drei zweiten Plätzen. Kompliment und Gratulation!

Die österreichischen Starter kratzten an den Top Ten, Felix Hofinger wurde als bester Gesamt-Elfter. Bester Wolfgangsee-Starter wurde Matthias Böckl auf Rang 14, vier Tagesränge unter den Top 10 zeugen von Potential nach oben.

Unser Verein hat diese Welttitelkämpfe sehr gut und zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer abgewickelt, es gab Lob und Anerkennung von allen Nationen.



Cup 2018

30.5.–3. 6. 2018



Schorsch Friemel sei Dank gibt es nachfolgend einige Eindrücke aus Athletensicht:

Mittwoch, 30.5.2018

Strahlender Sommertag, Eintreffen der Gäste und erstes Hallo der schon bekannten D-Oner, Auftakeln, um 14.30 Practice-Race mit ca. 15 Booten, Fachsimpeln, abendlichen Zusammensitzen bei lauen Temperaturen



Zwei Wettfahrten, beide verkürzt bei mäßigem Südwind, Ziel jeweils auf der Kreuz mit spannenden Einläufen, zur Belohnung Freibier und Pasta mit 4 Soßen, Lecken der Wunden und Manöverkritik ... am Material kann's nicht liegen oder doch? Keine Antwort ist befriedigend, die PannaCotta und der Grappa lindern den Schmerz.

Donnerstag, 31.5.2018

Weckruf mit Böllerschüssen – auf ins Gefecht; letzte Teilnehmer treffen ein, allgemeines Bootstuning mit Erfahrungsaustausch; Skippersmeeting. Nach Startverschiebung 1. Wettfahrt bei Brunnwind. Start ohne Probleme, keine Rückrufe, die üblichen Verdächtigen sind vorne, Abbruch wegen Blitzen im Berg-



land und Sturmwarnung, teilweise mit Schlepp zum Club, die Letzten kommen mit Süd rein.

Freitag, 1.6.2018

Start bei abflauendem Westwind und dann Abbruch! Viel Zeit zum Relaxen blieb nicht, weil „best wind“ aus Brunnwinkl! Die Wettfahrtleitung entscheidet auf einen bisher unbekanntem Kurs – Start vor Lueg – Luvbojen vor dem Fürbergweg!



Gold



Stefan Hess (Platz 15)

Nach Kursverlegung in den unteren Seebereich konnten 2 weitere Wettfahrten absolviert werden. Danach gab's ein Championship-Dinner von Wirtin Elena vom Feinsten mit Livemusik bis spät nachts.

Samstag, 2.6.2018

Bei wechselndem Brunnwind, aber mit Sonne und Wolken konnten 2 Wettfahrten über die Bühne gebracht werden. Eine gar mit 3 vollständigen Runden und glei-

tenden Booten am Vorwind. Als Überraschung gab's ein pinkes Polohemd für alle, verbunden mit einem gemeinsamen Einmarsch auf dem Dorffest (O-Ton Schöffli: „the festival in the town“). Dies wurde je nach Kondition dann bis spät



abends bei Blasmusik, Schnaps und Würstel ausgiebig gefeiert – die Frage, was denn gefeiert wird, konnte



Cup 2018



Ergebnis

1. Nick Craig	GBR	9 Pkte
2. Viktor Teply	CZE	17
3. Giles Chipperfield	GBR	32
14. Matthias Böckl	UYC Wg	
24. Georg Schöfegger	UYC Wg	
25. Toni Eigenstuhler	UYC Wg	
32. August Schram	UYC Wg	
37. Georg Friemel	UYC Wg	
38. Mike Grasmann	UYC Wg	



Nick Craig, Weltmeister



Spiegelbild der Ergebnisliste: Craig vor Teply

den ausländischen Gästen keiner so richtig erklären – wohl aber, dass ein Schnapsperl dazugehört.

Sonntag, 3.6.2018

Start in den letzten Tag mit einem Weißwurst-Frühstück; einige waren auch schon wieder für ein Bierchen zu haben! Eine Verlosung von Sponsorenartikeln mit dem Hauptgewinn Race-Kompass macht alle richtig wach! Doch pünktlich

um 12.00 Uhr ging es wieder aufs Wasser.

Leider war der Brunnwind nicht ganz beständig, doch nach längerem Warten bei schwülen Temperaturen die letzte Wettfahrt vor dem Ferienhort! Wie bereits die Tage zuvor wurde diszipliniert gestartet – es gab bei keiner Wettfahrt einen Gesamtrückruf oder gar eine Black Flag! Ein letztes Mal Gerangel am Gate, jeder der 40 Segler hat wohl

nochmal versucht, alles rauszuholen und in seiner Landessprache versucht, sich Raum zu verschaffen.

Doch dann war's geschafft; insgesamt 8 Wettfahrten an 4 Tagen! Seglerherz, was willst Du mehr!



JUGEND

RS Feva Weltmeisterschaften 2018 Clearwater/Florida (USA)



Im Vorjahr dekorierten sich **Johanna Böckl/Benjamin Kogard** mit dem U13-Weltmeistertitel, eine

Titelverteidigung war in diesem Jahr aus Altersgründen nicht möglich. In der offenen Klasse heuer waren die Hoffnungen im Feld der 51 Boote daher nicht allzu hoch gesteckt, da die favorisierten Teams aus USA, Großbritannien, Holland oder Tschechien sowohl körperlich (weil älter) als auch segeltechnisch gereifter einzustufen waren. Böckl/Kogard gingen mit jugendlicher Unbeschwertheit in diese Titelkämpfe (1.–8. April 2018) und starteten mit einem überraschenden 4. Tages-

rang in diese Serie. Bei tollen Segelbedingungen (Sonne und moderate Winde) stellten das geringe Crewgewicht und Windstärken von 10–15 Knoten eine günstige Konstellation dar. Vor allem die Starts und die Kreuzkurse gelangen sehr gut, sodass die beiden an der ersten Luvtonne meist im Vorderfeld zu finden waren. Der Vorwindkurs offenbarte sich als Achillesferse, hier waren die arrivierten Teams sowohl technisch als auch taktisch besser, wie auch bei auffrischenden Winden.

Die Weltmeisterschaften 2018 endeten mit einem Doppelsieg für Großbritannien, unser Team Johanna Böckl/Benjamin Kogard belegten mit den Tagesrängen 4/17/5/19/5/8/16/28/7/14/16/25/16 nach 13 Wettfahrten (2 Streicher) den ausgezeichneten (und überraschenden) **9. WM-Rang**.

Top-10-Ergebnis für junge Segler

Junioren-Weltmeister segelten in Florida konstant auf Gesamtrang neun.

St. Gilgen. Im Vorjahr holte das Nachwuchsteam Johanna Böckl und Benjamin Kogard vom UYC Wolfgangsee den U-13-Junioren-Weltmeistertitel in der „RS Feva“-Bootsklasse in Holland. Ein Jahr später reiste das Team erneut zur WM, die kürzlich vor Clearwater in Florida stattfand, um die guten Leistungen zu bestätigen. Die Titelverteidigung selbst war ausgeschlossen, weil Steuerfrau Johanna Böckl das U-13-Alterslimit knapp überschritt.



Benjamin Kogard und Johanna Böckl in Florida.

BILD: BÖCKL/UYC/810

In der offenen Klasse mit 51 Teams waren die Erwartungen nicht zu hoch gesteckt, zumal man sich gegen die favorisierten Teams aus den USA, Großbritannien, Holland und Tschechien, die sowohl körperlich als auch seglerisch weiter entwickelt waren, kaum Hoffnungen auf vordere Plätze machen durfte. Umso erfreulicher, wie das junge Team

am Wasser agierte. In den 13 Wettfahrten segelten die beiden Nachwuchshoffnungen des UYC Wolfgangsee ausgezeichnet. Vor allem die Starts und die Am-Wind-Kurse gelangen. So fanden sich Böckl/Kogard an der ersten Wendemarke meist im vorders-

ten Bereich wieder. Am Ende brachte das Team ausschließlich Top-20-Platzierungen (fünf Mal davon Top 10) in die Wertung. Das ist eine tolle konstante Serie, die mit Gesamtrang neun (in der Mixed-Klasse vierter Platz) belohnt wurde.





JUGEND

Ostertraining Slowenien



Die Osterregatta – mit einer Beteiligung von fast 400 Kindern aus 14 Nationen – konnte bei sehr guten Windverhältnissen gesegelt werden, Starkwind zu Beginn und leichte Winde am Schlußtag verlangten universelles Können von den Seglern. Eine bemerkenswerte Leistung zeigte **Johanna Böckl**, die mit der Serie 16/4/8/3/5/5/7 den hervorragenden 11. Gesamtrang belegte. Dies bedeutete den Sieg in der Mädchenwertung!

Das traditionelle Trainingslager zu Ostern in **Portoroz/Izola** erlebte heuer mit der 25. Auflage ein schönes Jubiläum. Die aktuelle österreichische Nationalmannschaft hat in früheren Jahren u. a. hier begonnen.

rInnen sorgten mit ihrem Fachwissen für eine optimale Betreuung der Kinder, die stabile Hochdruck-Wetterlage bescherte viel Sonnenschein und gute Windverhältnisse.

Balbina Kloiber erreichte eine Platzierung im ersten Viertel, weiters starteten Matteo Feichtenschlager, Georg Böckl, Tobias Grasmann, Lukas Eigenstuhler und Viktoria Kogard.

Unsere Jugend war mit 10 SeglerInnen im Optimist vor Portoroz mit Begeisterung dabei. 13 Trainee-



Johanna Böckl (Mitte)



JUGEND

34. Internationaler Spänglercup 2018



Der traditionelle Spänglercup für die Nachwuchsklassen, der seit mehr als drei Jahrzehnten vom Bankhaus Carl Spängler & Co gefördert wird, ist eine der beliebtesten und größten Nachwuchsveranstaltung für Österreichs junge SeglerInnen.

Sehr früh in der Saison (im April, mit Schnee auf den umliegenden Berggipfeln) bei besten Wetterbedingungen konnten in allen Bootsklassen die geplanten Wettfahrten gesegelt werden.

Im Feld der 56 Optimisten dominierte Paul Clodi (SC Traunkirchen) mit Siegen in allen Wettfahrten, Johanna Böckl holte sich als Sechste den Salzburger Landesmeistertitel. Die Zoom8-Klasse sicherte sich mit Hanna Stadlmair eine Seglerin vom YC Zell/See (Salz-

burger Landesmeister), in der 29er-Skiffklasse siegte das Team Julia Handlechner/Alexander Himmer (SSC/UYCMa).





JUGEND



Ergebnisse Optimist

(71 Boote)

1. Paul Clodi	SCT	3 Pkte
2. Max Heidkamp	SCTWV	9 Pkte
3. Linus Gierlinger	SC Att	10 Pkte

6. Johanna Böckl	UYC Wg	
14. Benjamin Kogard	UYC Wg	
19. Matteo Feichtenschlager	UYC Wg	
26. Balbina Kloiber	UYC Wg	
28. Lukas Eigenstuhler	UYC Wg	
30. Tobias Grasmann	UYC Wg	
31. Lenny Friemel	UYC Wg	
32. Marla Feichtenschlager	UYC Wg	
33. Georg Böckl	UYC Wg	
39. Viktoria Kogard	UYC Wg	



Ergebnisse Zoom8

(16 Boote)

1. Hanna Stadlmair	Y CZ	5 Pkte
2. Thomas Mayerhofer	Y CZSCM	6 Pkte
3. Max Wilhelm	Y CP	15 Pkte



Ergebnisse 29er Skiff

1. Handlechner/Himmer	SSC/UYC Ma	8 Pkte
2. Palleschitz/Palleschitz	UYC Nf	9 Pkte
3. Zimmermann/Haselberger	SSC	20 Pkte



JUGEND

Förderkomitee Jugend



Liebe Mitglieder, liebe Förderer unserer jungen Regattasegler!

Im vergangenen Jahr haben uns die Leistungen unserer jungen Regattasegler/innen zum Teil stolz gemacht, aber auch gezeigt, dass wir mit unserer gezielten Förderung zwar auf dem richtigen Weg, aber noch nicht am Ziel sind. Wir haben gesehen, dass auf den weltweiten Regattabahnen ein ganz anderer Wind weht, als bei nationalen Meisterschaften. So liegt unser Schwerpunkt im heurigen Jahr auf der Unterstützung der umfangreichen Trainingseinheiten und in der Motivation unserer Segler/innen, bei internationalen Großereignissen wie der Kieler Woche oder Europa- und Weltmeisterschaften möglichst gut abzuschneiden. Die Olympiaqualifikation ist dabei unser großes Ziel!

Bei all denjenigen, die unsere Segler in den letzten Jahren großzügig unterstützt haben, möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken. Die Förderer helfen nicht nur unserer Jugend, sondern stärken auch das nationale wie internationale Ansehen unseres traditionsreichen Clubs.

Mit Eurer Hilfe möchten wir seitens des Förderkomitees die folgenden Seglerinnen und Segler unterstützen:



Mit **Laura Schöfegger** und **Anna Boustani** haben wir erstmalig eine reines Wolfgangsee-Team in der olympischen Damenklasse 49er FX am Start. Laura und Anna trainieren seit letztem Herbst sehr engagiert und sind seit Jänner fast durchgehend auf dem Wasser. Geplant sind heuer der Weltcup in Hyères, Kieler Woche, Europameisterschaft und die zur Olympiaqualifikation zählende WM in Aarhus.

Jakob Flachberger segelt bereits im extrem sportlichen olympischen 49er. Im Jänner war er mit seinem Vorschoter Marco Baumann vom Yacht Club Achenkirch für 3 Wochen in Miami und im März und April in Spanien. Er hat die Kieler Woche und die 49er Europameisterschaft und die Weltmeisterschaft in Aarhus fest eingeplant.

Keanu Prettner ist auf den 49erFX umgestiegen und hat heuer 3 Trainingslager in Barcelona absolviert. Als Höhepunkt dieser Saison sind die Kieler Woche sowie die Junioren WM im August eingeplant.

Um die damit verbundenen hohen Kosten für die Eltern der Segler/innen auf mehrere Schultern zu verteilen, erlaube ich mir, Euch mit diesem Schreiben zu bitten, uns auch heuer finanziell zu unterstützen.

Der Mitgliedsbeitrag zum Förderkomitee beträgt wieder Euro 500,- und kann auf folgendes Konto bei der Spänglerbank eingezahlt werden:

**Union Yacht Club Wolfgangsee
„Förderkomitee“**

IBAN: AT02 1953 0001 0021 0144

BIC: SPAEAT2SXXX

Bei allen, die auch heuer wieder dem Förderkomitee beitreten, bedanke ich mich bereits im voraus sehr herzlich. Und bei Rückfragen stehen Euch Michael Luschan oder ich selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung.

*Mit sportlichen Grüßen
Euer
Rikolt Gagern*



Heuer jährt sich zum 20. Mal der Todestag unseres Seglerfreundes Uli Strohschneider; aus diesem Anlass veröffentlichen wir den von Helmut Winkler gestalteten Nachruf aus dem Jahr 1998.

In memoriam

Mag. Ulrich Strohschneider

geb. am 12. Mai 1940
in Salzburg
unser Segelfreund
verstarb am
20. September 1998
in St. Gilgen

Nach langer, schwerer Krankheit wurde Uli Strohschneider am 20.9.98 von seinem Leiden erlöst. In bewundernswerter Haltung, in vollem Bewußtsein des nahen Endes seines irdischen Weges verbrachte er die letzten Wochen in seiner Villa in St. Gilgen, wo er bis zuletzt die Segelboote und das Regattageschehen beobachtete. Der Segelsport bildete einen wesentlichen Bestandteil seiner vielseitigen Interessen. Uli entstammte der Arzt- und Seglerdynastie Strohschneider, Gründungsmitglieder des UYC Wolfgangsee und erfolgreiche Regattasegler. So verwundert es nicht, daß er schon als Kind mit dem Segelsport aufwuchs und Freude daran fand.

Nach den schwierigen Nachkriegsjahren unternahm sein Vater mit ihm auf Sonderklassen die ersten Segelausfahrten.

Es folgten Regattateilnahmen als Crewmitglied auf den verschiedenen Sonderklassen. Bald aber zog es Uli zu den modernen Bootsklassen, segelte mit dem Clubstar "Pollux" und nahm mit seinem Lehrmeister Harald Musil an zahlreichen internationalen und nationalen Regatten der Starbootklasse teil.



Uli Strohschneider
mit Johannes Schönburg (li.) und Dominik Würfl

Während seines Pharmaziestudiums war er auch Bootsmann auf Yachten von Herbert von Karajan. Er versuchte sich auch in der Korsarklasse, aber er bevorzugte das Segeln auf Kielbooten.

Mag. Uli Strohschneider und sein Freund Ing. Peter Denzel erwarben ein Starboot und nahmen an vielen Regatten teil.

Im Jahr 1969 erwarb Uli seine erste SOLING - OE 2 - und segelte noch im selben Jahr bei der Weltmeisterschaft in Kopenhagen und Europameisterschaft in Sandhamn bei Stockholm. Damit war der Grundstein für seine langjährige, erfolgreiche internationale Karriere im Soling gelegt, aber auch die Basis für die Soling-Klasse in Österreich und im UYC Wolfgangsee.

Daneben hat er sich äußerst verdienstvoll in der internationalen Soling-Vereinigung für die Anliegen der österreichischen Segler eingesetzt. Viele junge Segler motivier-

te er und nahm sie mit zu internationalen Regatten und war ein guter Lehrmeister im Segelsport. Insgesamt gewann Herr Mag. Ulrich Strohschneider in der Soling-Klasse fünf Österr. Staatsmeistertitel, 1973 wurde er Vize-Europameister und der Höhepunkt seiner Seglerlaufbahn war wohl die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Kiel 1972 mit Ing. Peter Denzel und Dipl.Ing. Robert Haschka. Bei meinem letzten Besuch in seinem Haus in St. Gilgen anvertraute er mir zum Abschied und zur Erinnerung die Stiftung "Albatros-Preis" für verdiente Mitglieder des UYC Wolfgangsee.

Wir werden unseren lieben Seglerfreund Mag. Uli Strohschneider sehr vermissen und seiner oft in Erinnerungen an die gemeinsame Zeit im UYC Wolfgangsee gedenken.

Helmut Winkler
Präsident UYC Wolfgangsee



P e r s o

Markus Kogard über

Portoroz Melges24 European Sailing Series (27.04.–29.04.2018)

Das Opti-Ostertraining führte uns schon 2017 und auch heuer wieder in die wunderschöne Bucht von Piran und Portoroz. Die vielen Tage an Land und das Zusehen beim Segeln haben uns richtig Lust gemacht, dort auch selbst zu segeln. Ein kurzer Blick auf den Regattakalender verriet uns, dass der Termin passte und somit war rasch klar, dass wir bei der Melges-Regatta vor Portoroz teilnehmen.

Begonnen hat die zweite Regatta der Melges24 European Sailing Series 2018 für die 25 Teams aus 11 Nationen mit einer wunderschönen Wettfahrt mit sehr guten Windverhältnissen und schöner Welle außerhalb der Bucht. Danach wurde es leider immer weniger Wind. Nichts desto trotz wurde jeden Tag pünktlich gestartet und die ausgeschriebenen 9 Wettfahrten gesegelt.

Für uns als Familie gemeinsam mit Max Odelga und Michi Spängler war es eine Freude gegen absolute Top-Mannschaften zu segeln, so manches abzuschauen und zeitweise auch gut mithalten zu können.

Die Teilnahme an dieser top organisierten Veranstaltung hat sich voll gelohnt und wir planen schon für das kommende Jahr.



Laura Schöfegger über

ihre Segelpartnerin Anna Boustani

Wir haben uns entschlossen, eine Olympiakampagne für Tokyo 2020 zu starten! Mit Anna habe ich eine Partnerin aus unserem Club gefunden, und wir sind stolz, den UYC Wolfgangsee auf internationalen Regatten zu vertreten. Mit den beiden Skiff-Toptrainern Ivan Bulaja und Niko Resch haben wir bereits einen großen Schritt nach vorne gemacht und sind im April bereits im Weltcup (Hyeres) gestartet.

Ich sehe definitiv Potential. Anna war schon im Optimist ein Vorbild, Zielstrebigkeit, Ehrgeiz, fokussiertes Arbeiten und Freude am Segelsport zeichnet sie aus. Anna und ich genießen jeden Tag am Wasser und wir schauen zuversichtlich nach vorne, da unsere Lernkurve stark nach oben zeigt. Es hat sich eine echte Freundschaft entwickelt und wir werden hart arbeiten, um unser Ziel (und unseren Traum) zu verwirklichen.



Laura Schöfegger (li), Anna Boustani (re)



nalien

Jörg Moser über

Rudi Mayr (Doppelweltmeister Yngling)

Rudi hat sich im März bei einem Arbeitsunfall im Haushalt (Bohrmaschine) sehr schwer am Zeigefinger verletzt. Der Heilungsprozess verlief anfangs nicht nach Wunsch, Entzündungen machten eine zweite Operation notwendig! Für heuer sind keine Regattastarts mehr geplant, über seine sportliche Zukunft hüllt sich Rudi (noch) in Schweigen. Die Heilung samt anschließender Ergotherapie hat absoluten Vorrang.



Rudi Mayr

Heinz Moche über

zwei runde Geburtstage

Peter Schaup und Willi „Seti“ Szedlarik feiern heuer ihren 80er. Viele Jahre sind sie gemeinsam auf der Chiavenna mit Peter Denzel gesegelt.



Jörg Moser über die

Finn Masters Weltmeisterschaft 2018

Eine Monsterveranstaltung war die heurige Ausgabe dieser Weltmeisterschaft in El Balis (Spanien), ca. 30 km von Barcelona entfernt. 340 Finn-Segler über 40 Jahre aus x Nationen, darunter zahlreiche Medaillengewinner bei Olympia, WM, EM und nationalen Meisterschaften, ließen die Veranstalter jubeln. Leider schaute brauchbarer Wind nur an zwei Wettfahrttagen vorbei, das Feld wurde in Gruppen geteilt, drei Tage wurden mit Warten verbracht. Bernd Moser segelte eine sehr solide Serie (14/10/7/16/19) und belegte den sehr guten 38. Gesamtrang.



Bernd Moser



Vorstands Informationen

Clubgelände

Kranen

unter der schwebenden Last (Boot am Haken) sind Arbeiten am Unterwasser nicht erlaubt, das Kranen erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko!

Segellager

die Segellager sind vermietet und per Namensschild gekennzeichnet. Interessenten für ein Segellager mögen sich bitte beim Clubverwalter Heinz Moche melden.

Parkplatz/Bojenlieger

es wird ersucht, den Zeitraum zwischen Abstellen des Bootes und Wassern zur Parkplatzentlastung möglichst kurz (einige Tage) zu halten sowie die leeren Anhänger wieder mitzunehmen.

Batterien

aus Brandschutzgründen dürfen Bootsbatterien ab sofort nur mehr in den Beiboote (in [im Handel erhältlichen] Batterie-Boxen aus Kunststoff) gelagert werden. Das Laden von Batterien ist nur mehr bei unserer neuen Ladestation im Hof möglich. Genaue Information und Einschulung erhalten Sie beim Clubverwalter. Private Ladegeräte sind zu entfernen!

Versicherungen/Administration

Haftpflichtversicherung

der Vorstand weist neuerlich darauf hin, dass alle in Privatbesitz befindlichen Boote (samt Anhänger und Zubehör) durch die Eigentümer zu versichern sind. Eine Haftpflichtversicherung ist für jedes im UYC Wolfgangsee gemeldete Boot verpflichtend.

Fahrräder

es gibt drei Fahrradständer im Freien sowie einen überdachten in Box Nr. 8. Fahrräder dürfen nicht auf den Gängen vor den Seglerwohnungen und an den Clubgebäuden abgestellt werden.

Hafen

für die Wasserliegeplätze während Kielbootregatten gilt folgendes: 2 Tage vor Beginn ist das äußere Hafenbecken komplett zu räumen und die Bootseigner im inneren Hafenbecken werden ersucht, mit Oberbootsmann Georg Schöfegger Kontakt aufzunehmen (wird nur geräumt, wenn benötigt). Dies gilt heuer für folgende Veranstaltungen: Drachenkristall, Traditions-Segeltage samt Dragon Classics, ÖSTM Yngling und Star Falkensteintrophy.

Lounge

Konsumation von privat gebrachten Speisen und Getränken ist nicht gestattet, wenn das Clubrestaurant geöffnet ist. Die Lounge wird von der Gastronomie betrieben und gereinigt.

Mülltrennung

die gelben Mülltonnen sind ausschließlich für Abfälle aus Plastik bzw. Kunststoffe. Karton und Papier bitte beim Gemeindeparkplatz in den roten Tonnen entsorgen. Der Vorstand möchte das Restmüllaufkommen deutlich reduzieren.

Privateigentum im Clubgelände

sämtliches Privateigentum (z. B. Beiboote, Persenning, Segel, Masten, Fahrräder) sind mit Namen zu beschriften. Es wird darauf verwiesen, dass für Privateigentum der UYC Wolfgangsee keinerlei Haftung gegen jegliches Risiko übernimmt und keinerlei Versicherungsschutz seitens des Clubs besteht.

Protokoll Generalversammlung

der Versand des Protokolls der Generalversammlung vom November 2017 erfolgt heuer per Email; auf Wunsch sind Protokolle in Papierform im Clubsekretariat erhältlich.



SPLITTER

Kommunikation im UYC Wg

Vorstand UYC Wg

Präsident	Georg Stadler
Vizepräsident/ Clubverwaltung	Heinz-Dieter Moche
Oberbootsmann	Georg Schöfegger
Finanzreferent	Dkfm. Karl Hess
Schriftführerin	Tina Moser
Jugendreferent	Michael Luschan
Beisitzer Traditionsklassen	Mag. Rikolt von Gagern
Beisitzer Technik/Bau	DI Gerald Raschke
Beisitzer Presse/EDV	Mag. Markus Malin
Beisitzer Sportunterkünfte	Dr. Michael Nake
Beisitzer Sport	Johannes Zopf

Homepage	www.uyc-wolfgangsee.at
Clubrestaurant	
Elena Maislinger	Tel. 0664 144 82 89
Büro UYC Wolfgangsee	Tel. 06227 2542
	Fax 06227 8356
	office@uyc-wolfgangsee.at
Clubverwaltung,	Auskünfte
Heinz Moche	Tel. 0664 203 96 80
Georg Schöfegger	Tel. 0664 503 60 19

Peter Luschan verkauft
seine **DYNAMIC 2000**
Tel: 0664/126 13 60



IMPRESSUM

Herausgeber: UYC Wolfgangsee

www.uyc-wolfgangsee.at | 5340 St. Gilgen

Text: Jörg Moser, Georg Stadler, Rikolt von Gagern,

Laura Schöfegger, Markus Kogard, Georg Friemel

Fotos: Johannes Zopf, Vinzenz Piso, Georg Schöfegger,

Yvonne Böckl, Markus Kogard

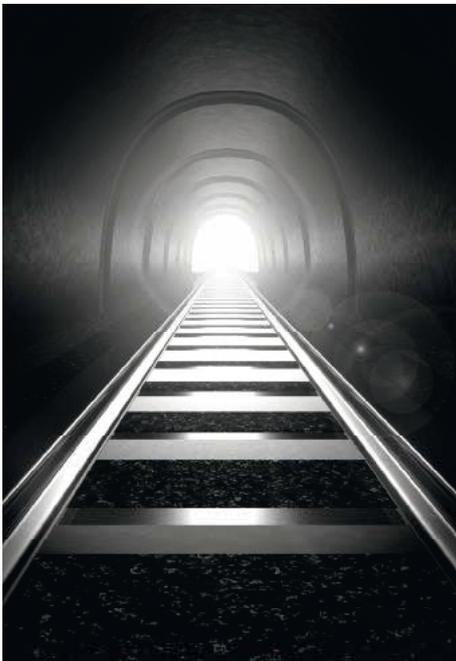
Gestaltung: Mag. Konstanze Kitt, St. Gilgen

Tel. 06227/21035, eMail: kittgrafik@aol.com

www.grafik-studio-kitt.at

Digitaldruck: EISL&FRIENDS, St. Gilgen, Tel. 06227/7419,

eMail: digital@eisl.co.at | www.eisl.co.at



**Seit 2009 bin ich erfolgreich als
Rechtsanwalt, Vertragsrichter und
Insolvenzverwalter tätig.**

Mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl
steht meine Kanzlei für eine praxis- und
vor allem lösungsorientierte rechtliche
Betreuung meiner Klienten, vor allem
aus dem Salzkammergut & Flachgau
bis in die Stadt Salzburg.

Ich biete Ihnen dabei effiziente und
maßgeschneiderte Lösungen, für Sie
und/oder Ihr Unternehmen, in allen
rechtlichen Fragen, wie zum Beispiel:



DIE KANZLEI

Rechtsanwalt Mag. Bertram Fischer



Mag. Bertram Fischer
Rechtsanwalt

5310 Mondsee
Franz-Kreutzbergerstr. 2
Tel.: 06232 - 367 05
kanzlei@ra-mondsee.at
www.ra-mondsee.at

**„Wer rote Zahlen schreibt,
muss nicht Schwarz sehen.“**

In finanziell schwierigen Zeiten ist
der Handlungsspielraum oft sehr
begrenzt. Umso wichtiger ist es,
rechtzeitig Übersicht über noch ver-
bleibende Möglichkeiten zu erhalten.

- Vertrags- & Liegenschaftsrecht
- Konkursrecht & Sanierung
- Wirtschafts- & Unternehmensrecht
- Schadenersatz- & Verkehrsrecht
- Medizin- & Ärzterecht
- Strafrecht
- Ehe- & Familienrecht

BOOTSWERFT GRAF

Bootsbau und Bootsrestauration

Holz braucht Zeit

**Restaurierung von historischen Riva- und Boesch-Motorbooten sowie Holzsegelbooten,
Reparatur von Motoren, GFK-Reparaturen an Booten.**

SERVICE · RESTAURIERUNG · ÜBERHOLUNG · UMBAUTEN · WINTERLAGERUNG



Vertretung von:

Boesch
Salzkammergut

Kräutler Elektro - Motoren

5360 St. Wolfgang
Schwarzenbach 60
Telefon: 0 61 38 / 28 97
Fax: 0 61 38 / 28 97-4
Mobil: 0664 / 43 24 230
E-mail: bootswerftgraf@aon.at
www.bootswerftgraf.at